



Bürgermeister Günter Heyland unterzeichnet mit Ursula Jekelius (l.) und Silke Mall (beide Kommunalmanagement Bayernwerk) den neuen Konzessionsvertrag für Neubiberg.

07.06.2019 16:29 CEST

## Neubiberg und das Bayernwerk verlängern Konzessionsvertrag

**Die sichere Stromversorgung der Gemeinde Neubiberg im oberbayerischen Landkreis München ist auch in Zukunft Aufgabe des Bayernwerks. Bürgermeister Günter Heyland und Ursula Jekelius, Leiterin des Bereichs Kommunen und Kooperationen Oberbayern beim Bayernwerk, unterzeichneten gemeinsam mit Kommunalbetreuerin Silke Mall am Donnerstag, den 06. Juni 19, den neuen Konzessionsvertrag. Die Laufzeit wird um weitere 20 Jahre verlängert.**

Die Kommune räumt mit der Vergabe der Konzession dem regionalen

Netzbetreiber formal das Recht ein, in den kommenden 20 Jahren das Stromnetz auf ihrem Gebiet zu betreiben sowie Versorgungsanlagen und Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Wirtschaft zu errichten.

Für das Bayernwerk bedeute diese Verlängerung einen großen Vertrauensbeweis und sei auch ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft, erklärte Ursula Jekelius: „Wir freuen uns, dass wir weiterhin der Wunschpartner der Gemeinde für den Betrieb des Stromnetzes sind und die Zusammenarbeit für eine sichere Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Energie fortsetzen.“

Im Bayernwerk-Netz speisen insgesamt rund 270.000 dezentrale Erzeugungsanlagen Erneuerbare Energie ein. Dies stelle die Leistungsfähigkeit der regionalen Verteilnetze im Zuge der Energiewende vor zunehmende Herausforderungen. „Die Grundlage einer umfassenden Versorgungssicherheit vor dem Hintergrund der Energiewende sind kontinuierliche Wartung und Instandhaltung der Infrastruktur, der Einsatz innovativer Technologien, ein moderner Netzbetrieb und die strukturelle Nähe zum Netz“, so Jekelius weiter.

Neubiberg liegt im Zuständigkeitsbereich des Bayernwerk-Kundencenters Taufkirchen. Zum Stromnetz der rund 14.000 Einwohner zählenden Kommune gehören Kabel und Leitungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich in einer Länge von rund 150 Kilometern. Zur sicheren Stromversorgung der rund 2.600 Hausanschlüsse sind 42 Trafostationen und 550 Kabelverteiler installiert.

---

### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:**

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Dafür sorgen

knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Maximilian Zängl**

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

[maximilian.zaengl@bayernwerk.de](mailto:maximilian.zaengl@bayernwerk.de)

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827